

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	9
Symbolverzeichnis	13
Abbildungsverzeichnis	15
Tabellenverzeichnis	17
1 Einleitung	19
1.1 Problemstellung	19
1.2 Ziel der Arbeit und Gliederung	23
2 Finanzielle Verflechtungen	27
2.1 Erläuterung zum Vorgehen	27
2.2 Unternehmen als Intermediäre	28
2.2.1 Welt ohne offene Leistungsbeziehungen	28
2.2.2 Offene Leistungsbeziehung	30
2.2.3 Finanzierung	34
2.2.4 Vermittlerfunktion von Unternehmen	39
2.3 Verflechtungen in Theorie und Praxis	41
2.3.1 Finanzrechte und Wirtschaftsglobus	41
2.3.2 Netzwerkbegriff	45
2.3.3 Ein empirischer Befund	47
2.3.4 Begriffsbestimmung	50
2.3.5 Grundformen finanzieller Verflechtungen	54
2.4 Netzwerkeffekte	63
2.4.1 Übersicht	63
2.4.2 Reine Machteffekte	63
2.4.3 Werteffekte aus Machtverhältnis	66
2.4.4 Reine Werteffekte bezüglich Kapitaladäquanz der Banken	71
2.4.5 Reine Werteffekte bezüglich systemischer Risiken im Kreditwesen	75
2.4.6 Reine Werteffekte bezüglich Verlusttragfähigkeit	76
3 Verlusttragfähigkeit und Verlust	77
3.1 Erläuterung zum Vorgehen	77
3.2 Zum Begriff der Verlusttragfähigkeit	79
3.3 Herleitung für ein autonomes Unternehmen	84
3.3.1 Verlusttragfähigkeit und die Aktiv-Passiv-Beziehung der Unternehmensbilanz	84

3.3.2	Kritik an Rängen	87
3.3.3	Verlust im Konzept der Verlusttragungsfähigkeit	88
3.3.4	Bewertungskonzept	90
3.4	Verlusttragungsfähigkeit im finanziellen Netzwerk	92
3.4.1	Rekursive Bewertung	92
3.4.2	Modifikation für das betrachtete Unternehmen	95
3.4.3	Verlust aus Finanzrechten	96
3.5	Begründung der Liquidationsannahme	98
3.5.1	Liquidationsannahme und Bewertungsmodell	98
3.5.2	Liquidation und Insolvenz	100
4	Mathematische Modellierung	105
4.1	Erläuterung zum weiteren Vorgehen	105
4.1.1	Allgemeines	105
4.1.2	Ein einführendes Beispiel	106
4.1.3	Erste praktische Lösung	108
4.1.4	Zweite praktische Lösung	109
4.1.5	Lösung über ein Gleichungssystem	111
4.2	Modellierung einer praktischen Instanz	113
4.2.1	Modellbegriff	113
4.2.2	Allgemeine Besonderheiten der praktischen Modellierung	115
4.2.3	Ausgewählte spezielle Besonderheiten	125
4.3	Verwendete mathematische Symbolik	127
4.4	Auf Anteilsbeziehungen reduziertes Modell	129
4.5	Allgemeines Modell	131
4.6	Stilisierte Beispiele	138
4.6.1	Beispiel ohne Festbetragsansprüche	138
4.6.2	Erweiterte Diskussion mit linearer Optimierung	141
4.6.3	Der Fall Iduna	143
4.6.4	Übertragung der Wertebene auf die Frage nach den Stimmrechten – einige <i>theoretische</i> Gedanken	149
4.6.5	Beispiel ohne Ausfall von Festbetragsansprüchen	156
4.6.6	Beispiel mit Ausfall von externen Festbetragsansprüchen	161
4.6.7	Beispiel ohne Nichtfinanzrechte	167
4.7	Implementierung des allgemeinen Modells in Matlab	171
4.7.1	Grundlagen für die programmtechnische Abbildung	171
4.7.2	Quelltext und Erläuterungen	178
4.7.3	Demonstration des Programmes	179
5	Diskussion und Ausblick	183
5.1	Interpretation der Ergebnisse	183

5.2	Grenzen und Erweiterungen des Konzeptes der Verlusttragfähigkeit	186
5.3	Anwendung der Monte-Carlo-Simulation	199
5.4	Anwendung der linearen Optimierung	208
5.5	Ausblick auf andere Anwendungsbereiche	212
5.5.1	Mögliche Anwendungsbereiche	212
5.5.2	Auflösung eines Unternehmens im Netzwerk	213
5.5.3	Verteilung eines Gewinnes oder Verlustes	213
5.5.4	Contingent claims models	214
6	Fazit	219
	Anhang	223
A1	Matlab-Skripte	223
A1.1	Skript zur Datenerfassung	223
A1.2	Skript zur Berechnung der Verlusttragfähigkeit	224
A1.3	Skript zur kompletten Wertverrechnung	225
A1.4	Skript zur Ausgabe aller verrechneten Werte	226
A1.5	Skript zur Ausgabe der faktischen Restbetragsansprüche	227
A2	Dateneingabe	227
A2.1	Dateneingabe zum ersten Beispiel	227
A2.2	Dateneingabe zum zweiten Beispiel	228
	Quellenverzeichnis	231
	Literatur	231
	Andere Quellen	244